

1. September 2020

„Jungakademiker“ auf Garten Tulln ausgezeichnet

LR Eichtinger: Zahlreiche Umweltberufe kennen gelernt, Pflanzen- und Tierwelt erforscht

Zum siebten Mal fand in diesem Jahr die „Kinder-Uni-Tulln“ auf der Garten Tulln und am Campus in Tulln statt, heuer mit dem Schwerpunkt „Abenteuer Wissenschaft“. Die 82 teilnehmenden Kinder wurden von den Expertinnen und Experten über ein vielfältiges Programm theoretisch und auch praktisch für Wissenschaft und Forschung begeistert. Die Jugendlichen wurden in fünf Gruppen aufgeteilt und im Rahmen der COVID-19 Verordnung räumlich voneinander getrennt. Fünf Tage lang machten die Acht- bis Zwölfjährigen verschiedenste Experimente, erforschten Tiere und Pflanzen und lernten verschiedene wissenschaftliche und grüne Berufe kennen. „Die ‚Kinder-Uni-Tulln‘ ist ein wichtiges Projekt, um junge Menschen für die Umwelt und ihre Kreisläufe zu begeistern“, so Landesrat Martin Eichtinger, der auch betonte: „Für die Bewältigung der Klimaveränderung benötigt es Expertinnen und Experten. Die Kinder haben bei der ‚Kinder-Uni-Tulln‘ zahlreiche wissenschaftliche und grüne Berufe kennengelernt.“

„Natur im Garten“ setzte die „Kinder-Uni-Tulln“ unter anderem mit folgenden Partnern um: AIT Austrian Institute of Technology, Amt der NÖ Landesregierung, Donauuniversität Krems, Wirtschaftsagentur ecoplus, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Technologykids und Stadtgemeinde Tulln. Die Umweltbewegung „Natur im Garten“ ist Trägerin des österreichischen Umweltzeichens für Bildungseinrichtungen.

Nähere Informationen: Natur im Garten, DI Hans-Peter Pressler, Telefon 0676/848 790 737, E-Mail hans-peter.pressler@naturimgarten.at, www.naturimgarten.at.



Im Bild von links nach rechts: Landtagsabgeordneter Christoph Kaufmann, David Schubert-Lakatos, Landesrat Martin Eichtinger, Mateo Peric, Leah Zöchling und Tullns Stadtrat Peter Höckner auf der "Kinder Uni Tulln 2020"

© NLK Burchhart